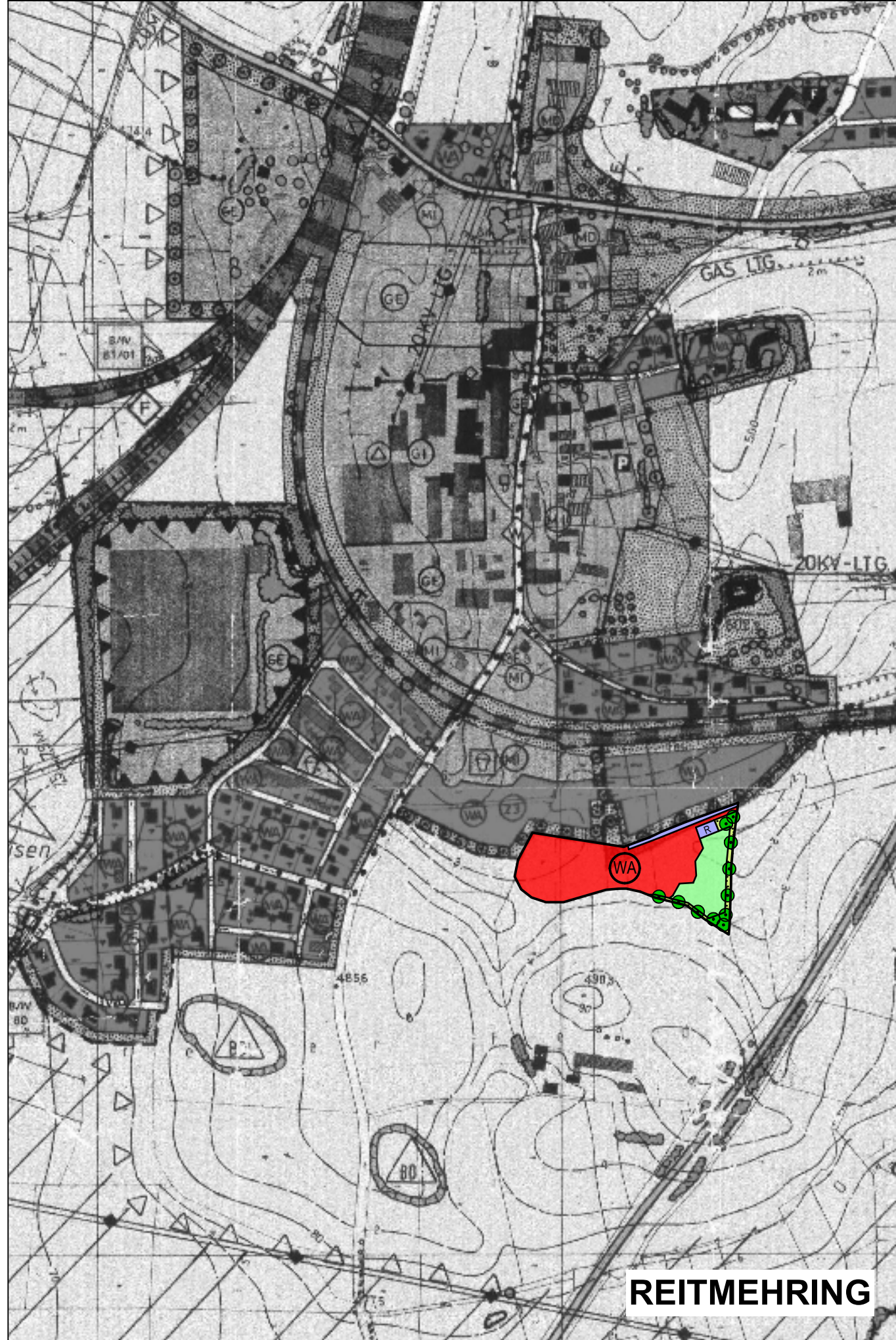




11. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn

Die bisherigen Darstellungen des rechtswirksamen gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn, genehmigt durch das Landratsamt Rosenheim mit Bescheid vom 03.08.2000, werden für den in dieser Änderung betroffenen Bereich der Stadt Wasserburg a. Inn wie folgt geändert:

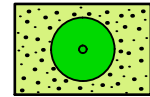
A ZEICHENERKLÄRUNG



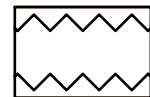
Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO



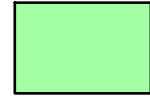
Sondergebiet "Großflächiger Einzelhandel" gemäß § 11 BauNVO



Grünflächen für Gehölzpflanzungen



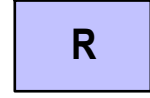
Von Bebauung freizuhalten; b = 20,0 m



Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Haushalt



Fließgewässer, periodisch wasserführend

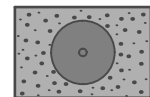


Wasserrückhaltebecken

B NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN AUS DER 7. ÄNDERUNG DES FNP



Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO



Grünflächen und Baumstandorte

C VERFAHRENSVERMERKE

- Der Stadtrat Wasserburg a. Inn hat in der Sitzung vom _____ die 11. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn im Gebiet der Stadt Wasserburg a. Inn beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am _____ in den Wasserburger Heimatnachrichten ortsüblich bekannt gegeben.
 - Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ stattgefunden.
 - Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
 - Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurde mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ öffentlich ausgelegt.
 - Zu dem Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
 - Die Stadt Wasserburg a. Inn hat mit Beschluss des Stadtrates vom _____ die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ festgestellt.
 - Das Landratsamt Rosenheim hat mit Bescheid vom _____, Az. _____, die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt.
- Ausgefertigt
Wasserburg a. Inn, _____
Stadt Wasserburg a. Inn
- Michael Kölbl
1. Bürgermeister
- Die Erteilung der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am _____ gem. § 6 Abs. 5 BauGB in den Wasserburger Heimatnachrichten ortsüblich bekannt gemacht. Die 11. Änderung ist damit wirksam.

Wasserburg a. Inn, _____
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

GEMEINSAMER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN FÜR DEN RAUM WASSERBURG A. INN

STADT WASSERBURG A. INN



11. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

M 1:5000

PLANVERFASSER

JS
STEPHAN JOCHER
Architekten • Stadtplaner • Generalplaner

Stephan Jocher
Architekten u. Stadtplaner Dipl.-Ing. FH
Schmidzeile 14
83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: +49 (0)8071 – 5 00 55
Fax: +49 (0)8071 – 4 07 24
E-mail: architekten@jocher.com
www.jocher.com

26.03.2019